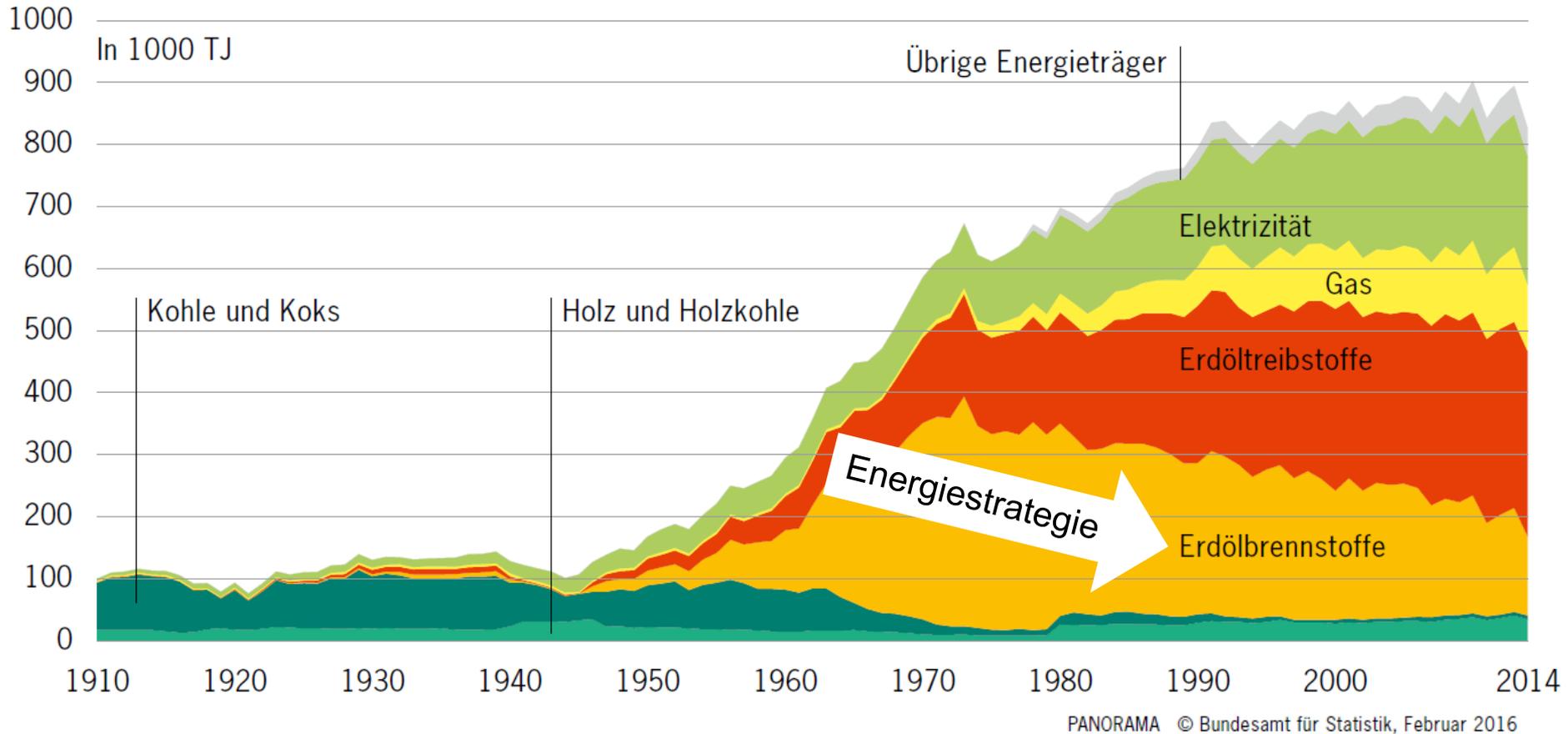




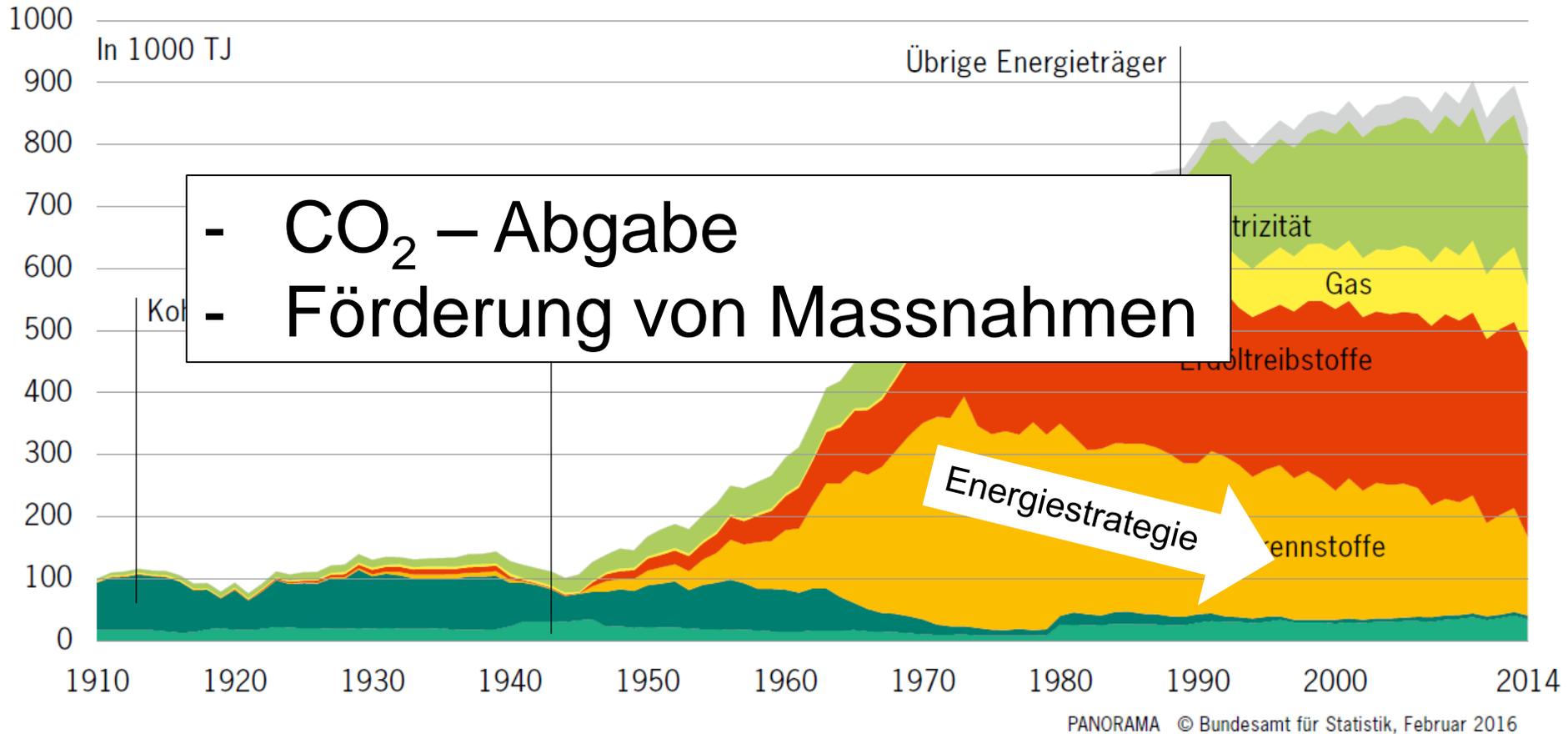
# Kanton NW: Förderprogramm 2018



## Endenergieverbrauch nach Energieträgern

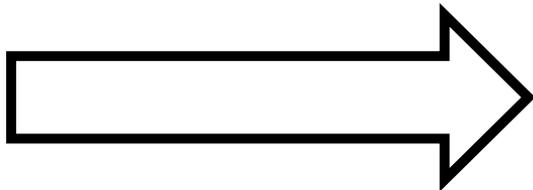


## Endenergieverbrauch nach Energieträgern



## Fördergelder:

- maximal 50% der Gesamtinvestition
- Vermieter verpflichten sich zur Weitergabe
- Fördergesuch muss vollständig **vor Baubeginn** (alle Beilagen) eingereicht werden



**Förderbeiträge sollen  
die Entscheidung beeinflussen !!**

# Förderbeiträge 2018



## Energieberatung für Gebäudeerneuerung **1. Kurzbericht**

- durch neutrale Energieberater  
(Liste)
  - Kosten pauschal: Fr. 550.--  
(ohne MWST)
  - Beitrag Kanton: Fr. 400.--

Kurzbericht mit Sanierungs-  
Vorschlägen.  
Achtung: dies ist kein GEAK  
sonder versteht sich als 1. Beratung

Details zur Beratung		Fall Nr.		
Datum Vorortberatung				
Thema der Beratung				
Beratungsempfänger/in*		Berater/in*		
Firma		Firma		
Name		Name		
Vorname		Vorname		
Adresse		Adresse		
PLZ	Ort	PLZ	Ort	
Telefon Nr.		Telefon Nr.		
Handy		Handy		
Fax		Fax		
E-Mail		E-Mail		
Objektdaten				
Strasse Nr.		PLZ / Ort		
Gebäudetyp	EFH	MFH (Anz. Wohnungen)		
	andere Nutzungsart(en)			
Anzahl Geschosse	Untergeschosse	Erdgeschoss		
	Obergeschosse	Dachgeschoss		
Anzahl BewohnerInnen		Baujahr Erstellung		
Umbauten (Jahr, Massnahmen)				
Energiedaten				
Heizperiode [Jahr]	Öl [Liter]	Gas [kWh]	Holz [Ster]	Elektrizität <sup>1)</sup> [kWh]
Durchschnitt pro Jahr				
Umschreibung: 0,14/0,02				

## 2. GEAK Plus Beratungsbericht

mit umfangreicher Vorgehensempfehlung und Varianten die auf ihre Bedürfnisse abgestützt sind.

**Ist notwendig** wenn Gebäudehülle gefördert wird > Fr. 10'000.-:



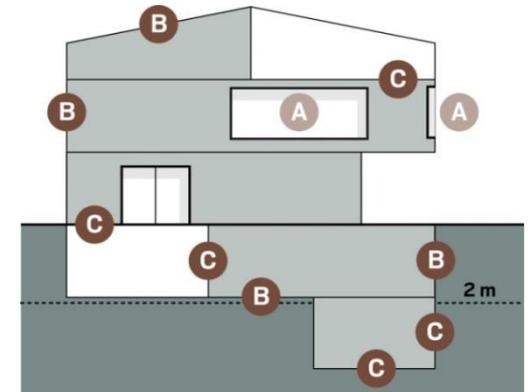
➤ durch GEAK Experten

– Beitrag 50%, max. Fr. 1'500.--

Gemeinde Hergiswil zusätzlich Fr. 750.-  
(25%)

# Förderbeiträge 2018

## Gebäudeprogramm



### Massnahme

### Bedingungen

### 5 rdergeld

#### A Fensterersatz

Fr. --./m<sup>2</sup>

#### B Fassade, Dach, Wand und Boden gegen Erdreich:

U-Wert  $\leq 0.20 \text{ W/m}^2\text{K}$   
Verbesserung  $>0.07 \text{ W/m}^2\text{K}$

Fr. 60.--/m<sup>2</sup>  
geä mmte Fläche

⊗ mmung gegen Aussenklima

#### C Estrichboden, Kellerdecke:

U-Wert  $\leq 0.25 \text{ W/m}^2\text{K}$

Fr. --./m<sup>2</sup>  
geä mmte Fläche

⊗ mmung gegen unbeheizte Räume

# Förderbeiträge 2018



## Solarkollektoren

- pauschal ab 2 kW Fr. 3'000.--
- zusätzlich pro kW Fr. 500.--

Förderbeitrag gemeinsam mit  
EWN/GWB



# Förderbeiträge 2018 Heizungersatz



Ersatz einer bestehenden ÖL-, Gas- oder Elektroheizung:

- Holzheizung
- Anschluss an Fernwärmenetz
- Wärmepumpe
- Erstinstallation Wärmeverteilsystem  
Fr. 1'600.– plus Fr. 40.-- /kW<sub>th</sub>

Bei Ersatz Elektroheizung, gemeinsame Förderung mit EWN/GWB

# Förderbeiträge 2017



## Wärmepumpe

### Luft/Wasser

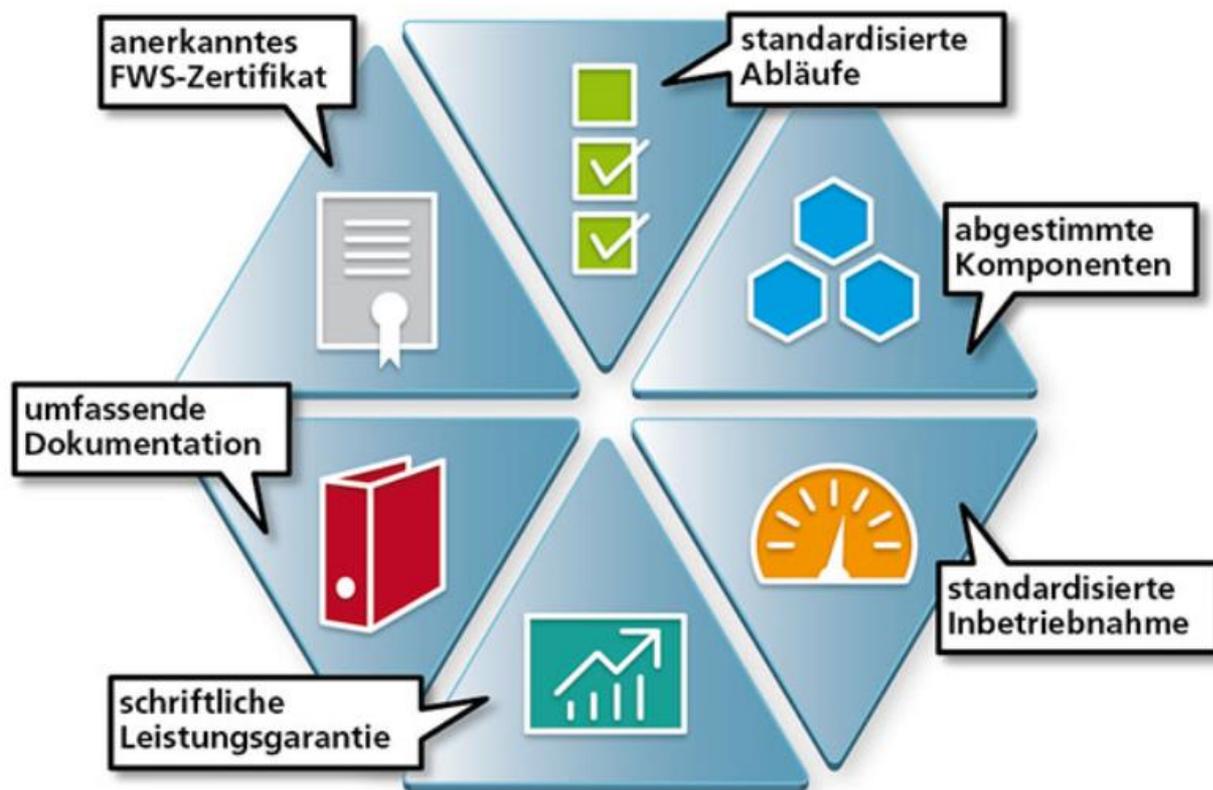
- Fr. 2'000.– plus Fr. 100.-- /kW<sub>th</sub>

### Sole/Wasser oder Wasser/Wasser

- Fr. 4'000.– plus Fr. 250.-- /kW<sub>th</sub>

bis 15 kW<sub>th</sub> Wärmepumpen-Systemmodul

<http://www.wp-systemmodul.ch>



# Das Wärmepumpen-System-Modul: Grosse Vorteile für den Bauherrn



Die Wärmepumpe (WP) ist eine seit Jahrzehnten erprobte und zuverlässige Heiz-Technologie: Pro Jahr werden in der Schweiz ca. 20 000 Wärmepumpen verbaut. Rund 85% aller neu erstellten Einfamilienhäuser werden mit Wärmepumpen ausgerüstet, bei der Sanierung von Heizungsanlagen ersetzen immer mehr Wärmepumpen die bisherigen fossilen oder Elektroheizungen. Aufgrund ihrer hohen Energieeffizienz und des Umstandes, dass Wärmepumpen CO<sub>2</sub>-optimiert arbeiten, sind sie sehr umweltfreundlich.

## **Das Wärmepumpen-System-Modul: Höchste Qualität von der Planung bis zur Inbetriebnahme**

Hersteller und Lieferanten von Wärmepumpen haben, zusammen mit den Fachverbänden der Heizungsbranche, das Label «Wärmepumpen-System-Modul» entwickelt und entsprechend zertifizierte Produkte am Markt eingeführt.

Wärmepumpen-Anlagen, welche ein Wärmepumpen-System-Modul (WPSM) verwenden, arbeiten mit maximaler Energieeffizienz und höchstmöglicher Betriebssicherheit, was die ohnehin schon tiefen Betriebskosten bei Wärmepumpen noch einmal senkt. Diese Ziele werden erreicht durch eine rigide Qualitätskontrolle und verbindlich festgelegte Abläufe und Prozesse von der Planung bis zur Inbetriebnahme.

Das Label Wärmepumpen-System-Modul zeichnet sich durch die folgenden Eigenschaften aus:

- Standardisierte Abläufe für die Planung, Installation und Inbetriebnahme der WP-Anlage. Der Bauherr profitiert von der optimalen Zusammenarbeit zwischen allen an der Erstellung der Heizungsanlage Beteiligten.
- Alle Komponenten des Heizsystems sind aufeinander abgestimmt und als Systeme durch neutrale Fachleute geprüft und zertifiziert.

## zum Gesuch:

**Bestätigung**

<b>Objektangaben</b>	
Adresse Objekt (Strasse und Ort)	
Eigentümer/Bauherr	
<b>Angaben zur Installationsfirma</b>	
Heizungs-Installationsfirma	
Strasse und Ort	
Kontaktperson/Objektbearbeiter/in	
Telefon direkt	Telefon Zentrale
E-Mail	

**Wir bestätigen, dass im oben genannten Objekt eine Wärmepumpen-Anlage mit Wärmepumpen-Systemmodul und Anlagezertifikat eingebaut wird.**

- Damit wird die entsprechende Förderbedingung erfüllt.
- Der Eigentümer/Bauherr/Gesuchsteller wird nach Beendigung der Installationsarbeiten und der Inbetriebnahme der WP-Anlage das Anlagezertifikat der gesuchsbewilligenden Behörde einreichen.
- Der Eigentümer/Bauherr nimmt zur Kenntnis, dass die Nachkontrolle im 2. Betriebsjahr obligatorisch ist und durch den WP-Lieferanten ausgeführt werden muss.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift des Heizungsinstallateurs  
\_\_\_\_\_

Ort, Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift des Eigentümers/Bauherrn  
\_\_\_\_\_

## zum Abschlussformular:

**ANLAGEZERTIFIKAT**



**WÄRMEPUMPEN-SYSTEM-MODUL**

Gestützt auf den durch die Installationsfirma

\_\_\_\_\_

eingereichten Leistungsausweis bestätigt die Fachvereinigung Wärmepumpen Schweiz (FWS), dass die in der Liegenschaft

\_\_\_\_\_

eingebaute Wärmepumpenanlage die Bedingungen des Pflichtenheftes für Wärmepumpen-System-Module erfüllt.

Damit erfüllt das Wärmepumpensystem dieser Liegenschaft die Voraussetzungen für höchste Energieeffizienz bei der Wärmeerzeugung und die Einhaltung eines maximalen Qualitätsstandards bei der Planung, Installation und Inbetriebnahme der Wärmepumpenanlage.

**FWS-Zertifizierungsstelle**

\_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift







# Förderbeiträge 2018



## MINERGIE-P Neubau

- EFH pro m<sup>2</sup> EBF:  
Fr. 75.--
- MFH pro m<sup>2</sup> EBF:  
Fr. 40.--
- Nicht-Wohnbau pro m<sup>2</sup> EBF:  
Fr. 30.--
- Zusatz ECO pro m<sup>2</sup> EBF:  
Fr. 5.--



# Willkommen auf dem Web-Portal des Kantons Nidwalden

Seit 1. Januar 2017 werden Gesuche des Kantons Nidwalden, Elektrizitätswerke Nidwalden und Gemeindewerke Beckenried über diese Webseite erfasst. Die bisherigen Formulare sind nicht mehr gültig. Um Ihr Gesuch zu erfassen, erstellen Sie hier Ihren persönlichen Zugang.

Benötigen sie ein Beratung, unterstützt sie die Energiefachstelle des Kantons Nidwalden durch akkreditierte Fachleute und der Kanton Nidwalden übernimmt einen massgebenden Teil der Beratungskosten.

Alle in Aussicht gestellten Förderbeiträge und Unterstützungen können nur im Rahmen des jeweils bewilligten Kredites zugesichert werden. Es besteht kein Rechtsanspruch.

Die Förderbedingungen sind gemäss dem Harmonisierten Fördermodell der Kantone (HFM 2015). Für Detailinformation konsultieren sie bitte [Dieses Dokument](#).

Weitere Information finden sie auch beim [Kanton Nidwalden](#)

Um ein Gesuch oder einen Abschluss zu erfassen müssen Sie sich [hier einloggen](#).

Sie haben bereits ein Benutzerkonto?

ZUR ANMELDUNG

Sie sind noch nicht für den Gesuchstellungsprozess registriert?

NEUES BENUTZERKONTO ERSTELLEN

# www.dasgebaeudeprogramm.ch/nw

## Vorgehen:

1. Beratung, Information
2. Entscheidung
3. Planung
4. Unternehmer
- 5. Antrag Fördergelder**
- 6. Ausführung**
7. Bestätigung der Ausführung
8. Fördergelder erhalten

*Haus und Energie, Energieberater  
was will ich machen*

*[www.dasgebäudeprogramm.ch/nw](http://www.dasgebäudeprogramm.ch/nw)*

*[www.dasgebäudeprogramm.ch/nw](http://www.dasgebäudeprogramm.ch/nw)*



**Erst Fördergesuch stellen,  
dann bauen!**

**CO<sub>2</sub> Reduktion wird  
«belohnt»!**

# Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Amt für Wald und Energie  
Stansstaderstrasse 59, Postfach 1251  
6371 Stans